

Die Tauerntour

1. Tag: Die Tour beginnt nach der Auf-
fahrt mit dem Wanderbus von Kaprun zum
Maiskogel auf 1540 m Höhe. Von dort folgt
man dem Weg ca. 15 Minuten über den
Gratrücken zum **Gasthof Glocknerblick**.
Der Alexander-Enzinger-Weg leitet nun
direkt über den aussichtsreichen Grat, über
die Dreiwallerhöhe und die Schoppach-
höhe bis hin zur Stangenhöhe. Hier verlässt man den Grat und quert das Grubalmkar
leicht ansteigend hinüber zur **Krefelder Hütte**.

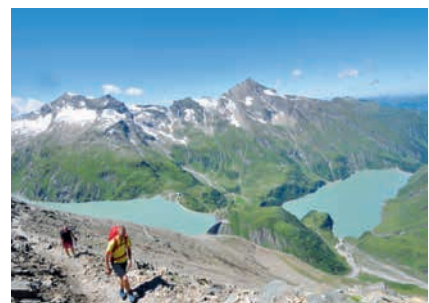


↗ **800 Hm, 3,5–4 Std.*; markierter, unschwieriger Weg**

Eine alternative Aufstiegsroute zur Krefelder Hütte beginnt im Talgrund, etwa 1 km nörd-
lich (talauswärts) vom Parkplatz der Gletscherbahnen Kaprun (bei Anreise mit Bus: an der
Bushaltestelle Hinterwald). Der Weg führt in 2,5 Std. zur Salzburger Hütte (alternative
Übernachtungsmöglichkeit, Tel. +43 6549 7349) und in weiteren 1,5 Std. über Weg Nr.
711 zur Krefelder Hütte hinauf. Für Autofahrer hat diese Variante den Vorteil, dass man
am Ende der Rundtour nicht auf den Bus angewiesen ist.

↗ **1430 Hm, 4 Std.*; markierter, unschwieriger Weg**

2. Tag: Am zweiten Tag der Tauerntour erleben Sie das Gebirge von seiner hochalpinen
Seite – bei guten Verhältnissen eine unschwierige Etappe, bei Schneelage können
Steigeisen nötig sein. Gut gestärkt durch ein Frühstück in der Krefelder Hütte geht es zum
Alpincenter Kaprun und südwärts weiter, dann über Blockgelände zwischen Schmied-
dingerkees und Eissee auf dem AV-Weg 726 zum Felshang der Hohen Kammer. In kurzen,
steilen Kehren wird die Nördliche (oder Niedere) **Kammerscharte** am Nordostgrat des
bekannten Kitzsteinhorns erreicht (bis hierher 2 Std.). Nach dem Abstieg über Rasen-
hänge folgt eine lang absteigende Hangquerung über den Hochschober zur **Ebmaten-
alm (Fürthermoaralm)** und weiter zum **Restaurant
Mooserboden**.



Östlich geht es über die zwei
Staumauern und nun in
Kehren über eine Steilstufe zu
einer Wiesenmulde, hier nicht
auf den Gleiwitzer Höhen-
weg, sondern auf dem AV-
Weg 718 schräg rechts auf-
wärts (drahtseilgesicherte

Stelle) und dann in vielen Serpentinien empor. Weiter über versicherte Platten und bald
durch unschwieriges Felsgelände rechts hinaus zum 2011 neu sanierten **Heinrich-
Schwaiger-Haus**, das in exponierter Lage über dem Mooserboden thront.

↗ **1400 Hm, ↘ 900 Hm, 6–6,5 Std.*; teilweise markiert, anspruchsvolle Berg-
tour, stellenweise versichert; bei schneefreien Verhältnissen unschwierig, sonst
evtl. mit Steigeisen. Telefonische Auskunft durch den Hüttenwirt einholen!**

Eindrucksvolle Bergtour rund ums Kapruner Tal

Die viertägige Tauerntour führt gegen den Uhrzeigersinn um das Kapruner Tal herum und eröffnet großartige
Einblicke in die Gletscherwelt der Hohen Tauern. Dieser Tourentipp richtet sich an trittsichere, erfahrene
Bergsteiger, die eine einmalig schöne, nahezu menschenleere Wanderung von Hütte zu Hütte suchen.



huettentrekking.de

© DAV Sektion München, 2018. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Lohnende Variante: Am folgenden Tag bietet es sich an, die Runde um einen Tag
zu verlängern, über den Kaundlgrat auf das 3564 Meter hohe Große Wiesbachhorn zu
steigen und eine weitere Nacht die grandiose Aussicht vom Heinrich-Schwaiger-
Haus zu genießen. Eine verhältnismäßig gutmütige, jedoch prächtige Hochtour ohne
Gletscherberührung.

↗ **760 Hm, ca. 5 Std.*; Felsgelände bis Schwierigkeitsgrad I, ggf. Schnee/
Eis bis 35 Grad Neigung, nur bei besten Wetterverhältnissen ratsam**

3. Tag: Am dritten Tag folgt die
anspruchsvollste Etappe und
zugleich der Höhepunkt der Tau-
erntour. Diese teilweise ausgesetz-
te, hochalpine Überschreitung soll-
ten Sie nur bei guten Verhältnissen
und nach einem kräftigen Früh-
stück auf dem Heinrich-Schwaiger-
Haus beginnen. Zuerst geht's zum **Stausee Mooserboden** hinab; an der Abzwei-
gung oberhalb der Staumauer hält man sich rechts, wandert in einer langen, ebenen
Querung (AV-Weg 723) über mehrere Bäche nach Norden bis zum **Hauseben-
rücken**. Hier geht es in Falllinie des Bauernbrachkopfes bis auf gut 2600 m in Keh-
ren aufwärts (ca. 400 Hm; erst Rasenhang, dann splittiger Fels) und schräg links
empor auf die Kammhöhe mit dem **Kempsenkopf** (3090 m), dem höchsten Punkt
der Rundtour. Entlang dem Kamm führen die Markierungen abwärts zur Oberen
Jägerscharte (teils versichert). Auf der Südostseite wird links abwärts eine zum Teil



plattige Rasenflanke zum Grat der
Spitzbrettwand gequert (durchwegs
Sicherungen). Nach dem Abstieg in die
Untere Jägerscharte wandert man erst
durch eine plattige Steilrinne (Schnee,
Seil) in das Ochsenkar, dann über die
Mattenböden der Zwinghänge in nörd-
liche Richtung zur **Gleiwitzer Hütte**.

↗ **1050 Hm, ↘ 1620 Hm, 6–8 Std.*; teilweise markiert, hochalpine Über-
schreitung, teilweise ausgesetzt, stellenweise Sicherungen; nur bei guten
Bedingungen!**

4. Tag: Die letzte Etappe führt von der Gleiwitzer Hütte zunächst auf dem Weg
Nr. 723 noch 200 Hm hinauf zur Brandscharte und danach über grüne Almwiesen
und lichten Mischwald hinunter ins Kapruner Tal. Das letzte Wegstück im Tal, von
der Kapruner Gletscherbahn bis nach Kaprun (ca. 10 km), wird am besten mit dem
Postbus zurückgelegt (Fahrplanauskunft Tel. +43 6542 544418, www.postbus.at).

↗ **200 Hm, ↘ 1460 Hm, 4–5 Std.*; markierter Weg, unschwierig**

* Angegeben ist die Gesamtgehzeit ohne größere Pausen

Karten: AV-Karte 40 „Glocknergruppe“ 1:25 000 und 34/2 „Kitzbüheler Alpen“
Östliches Blatt 1:50 000

... und hier übernachten Sie:



Stützpunkt am Kitzsteinhorn:
Krefelder Hütte, 2293 m
DAV-Sektion Krefeld
Traumhafte Bergkulisse
und freier Blick auf Zell am See
Tel. +43 664 5444726
www.krefelderhuette.com



Aussichtsloge am Wiesbachhorn:
Heinrich-Schwaiger-Haus, 2802 m
DAV-Sektion München
Die aussichtsreiche Hütte
am Großen Wiesbachhorn
Tel. +43 664 6565555
www.heinrich-schwaiger-haus.at



Gemütliche Traditionshütte:
Gleiwitzer Hütte, 2174 m
DAV-Sektion Tittmoning
Das Berghaus zwischen
Kapruner und Fuscher Tal
Tel. +43 664 9294989
www.gleiwitzerhuette.at

Mit Bahn & Bus ans Ziel!

Gönnen Sie Ihrem Auto doch auch mal Urlaub!

Völlig entspannt reisen Sie per Bahn & Bus ins Kapruner Tal: Von München erreicht man zunächst mit der Bahn Wörgl oder Salzburg und steigt dort in den Zug nach Zell am See um. Der Bus 660 bringt Sie in ca. 25 Minuten von Zell am See nach Kaprun (Hst. Malskogelbahn oder Hinterwald).



Genauere Abfahrtszeiten siehe Aushangfahrpläne
oder unter www.bahn.de und www.vvt.at



Wandern von Hütte zu Hütte

Ausgewählte Tourentipps für unvergessliche Hüttenwanderungen



Von Hütte zu Hütte wandern, die Seele baumeln lassen, entspannen, entschleunigen, Natur und Landschaft genießen, schlemmen, träumen, Glück empfinden. Ob jung oder schon etwas reifer, ob allein, mit Partner, Familie oder Freunden: Hütten-trekking ist immer ein einzigartiges Erlebnis. Wir haben Ihnen eine bunte Auswahl an Tourentipps für ganz besondere Hüttenwanderungen zusammengestellt. Die Touren haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und reichen von der einfachen Familien- und Genusswanderung bis hin zur anspruchsvollen Bergtour für den erfahrenen Bergsteiger. Mit unseren Tourentipps können Sie die Touren bequem nachwandern – wann Sie wollen und so schnell, wie Sie wollen. Und: Bei allen Touren ist eine umweltfreundliche Anreise mit Bus & Bahn möglich und im Faltblatt beschrieben. Damit haben Sie die perfekten Zutaten für eine herrliche Hüttenwanderung. Die **kostenlosen** Tourentipps für Ihren individuellen Berggenuss erhalten Sie unter www.huettentrekking.de

oder anfordern bei:

Alpenvereins-Servicestelle am Marienplatz im Sporthaus Schuster
Rosenstraße 1–5, 4. OG, 80331 München
Tel. +49 89 5517000, service@alpenverein-muenchen.de

Alpenvereins-Servicestelle am Isartor im Globetrotter
Isartorplatz 8–10, 80331 München
Tel. +49 89 2907090, service@dav-oberland.de

Jetzt
KOSTENLOS
anfordern!

Alle Tourentipps gibt's online unter www.huettentrekking.de
auch in folgenden Sprachen:



English



Français



Italiano



Nederlands

Unser Service



mehr Erlebnis
mehr Angebot
mehr Alpenverein



Foto: Eberle-Hein

Mitgliedschaft lohnt sich!

- 80 Jugend-, Familien-, Interessengruppen ...
- Ermäßigungen auf rund 2.000 Alpenvereins-hütten
- 22 eigene Selbstversorgerhütten
- Top-Beratung in 3 Servicestellen
- Verleih von Ausrüstung, Büchern & Karten
- 2.000 Kurse & Touren
- Ermäßigungen in DAV-Kletterhallen
- Versicherungsschutz weltweit

mit Unterstützung von



Kommen Sie vorbei, rufen Sie uns an
oder besuchen Sie uns im Internet!
davmo.de/service
Tel. 089/55 17 00-0 oder 089/29 07 09-0

huettentrekking.de

